

Pflanzenschutzmittelrückstände in Spinat

Ergebnisse aus dem Jahr 2021

(Stand: 10.01.2022)

Zusammenfassung

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 12 Proben frischer Spinat, darunter drei Proben aus Bioanbau, auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln untersucht. In 4 Proben waren Rückstände nachweisbar, jedoch wurden keine Pestizidhöchstgehalte überschritten.

Im Lebensmittel- und Veterinärinstitut Oldenburg des LAVES wurden im Jahr 2021 insgesamt 12 Proben frischer Spinat auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln untersucht.

Als Anbauländer waren 7-mal Italien, 3-mal Deutschland und 2-mal Spanien angegeben., Alle 3 Bioproben waren italienischen Ursprungs.

Rückstände waren in 4 Proben (= 33 %) feststellbar, jedoch wurden die für Pflanzenschutzmittel gültigen Höchstgehalte in keiner Probe überschritten.

In den übrigen 8 Proben (= 66 %), darunter den Bioproben, wurden keine Rückstände nachgewiesen.

In Abbildung 1 ist die Rückstandsverteilung auf die Herkunftsländer zusammengefasst.

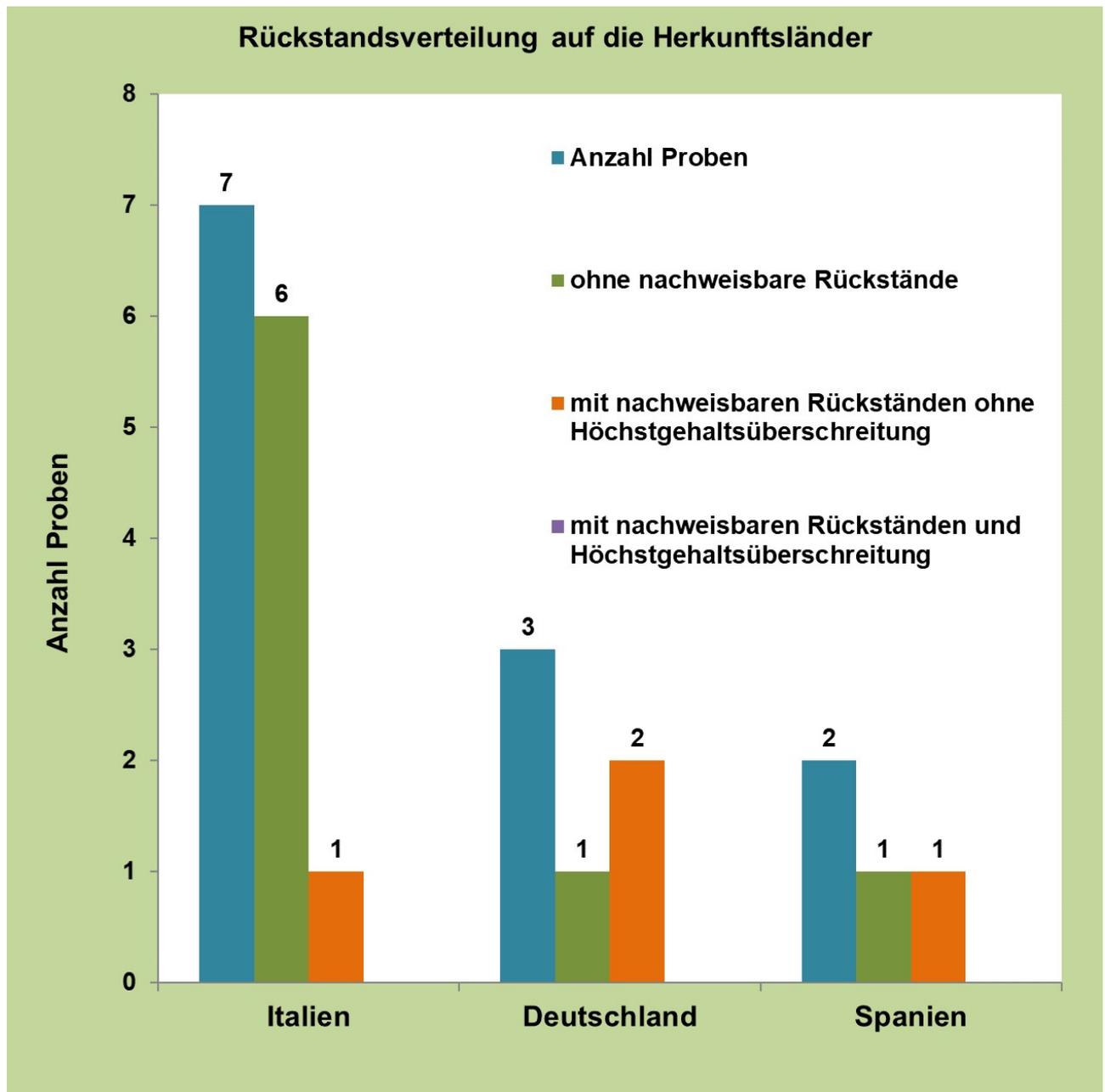


Abbildung 1: Ergebniszusammenfassung der frischen Spinatproben; berücksichtigt sind Proben mit Gehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Rückstand.

In Abbildung 2 ist die Anzahl der Rückstände in den Spinatproben je Herkunftsland dargestellt.

In zwei Proben (= 17 %) wurden jeweils vier verschiedene Pestizidrückstände und damit Mehrfachrückstände nachgewiesen. Hierbei handelte es sich um jeweils eine Spinatprobe aus Anbau in Italien und in Spanien. In den Proben deutschen Ursprungs war maximal ein Rückstand bestimmbar.

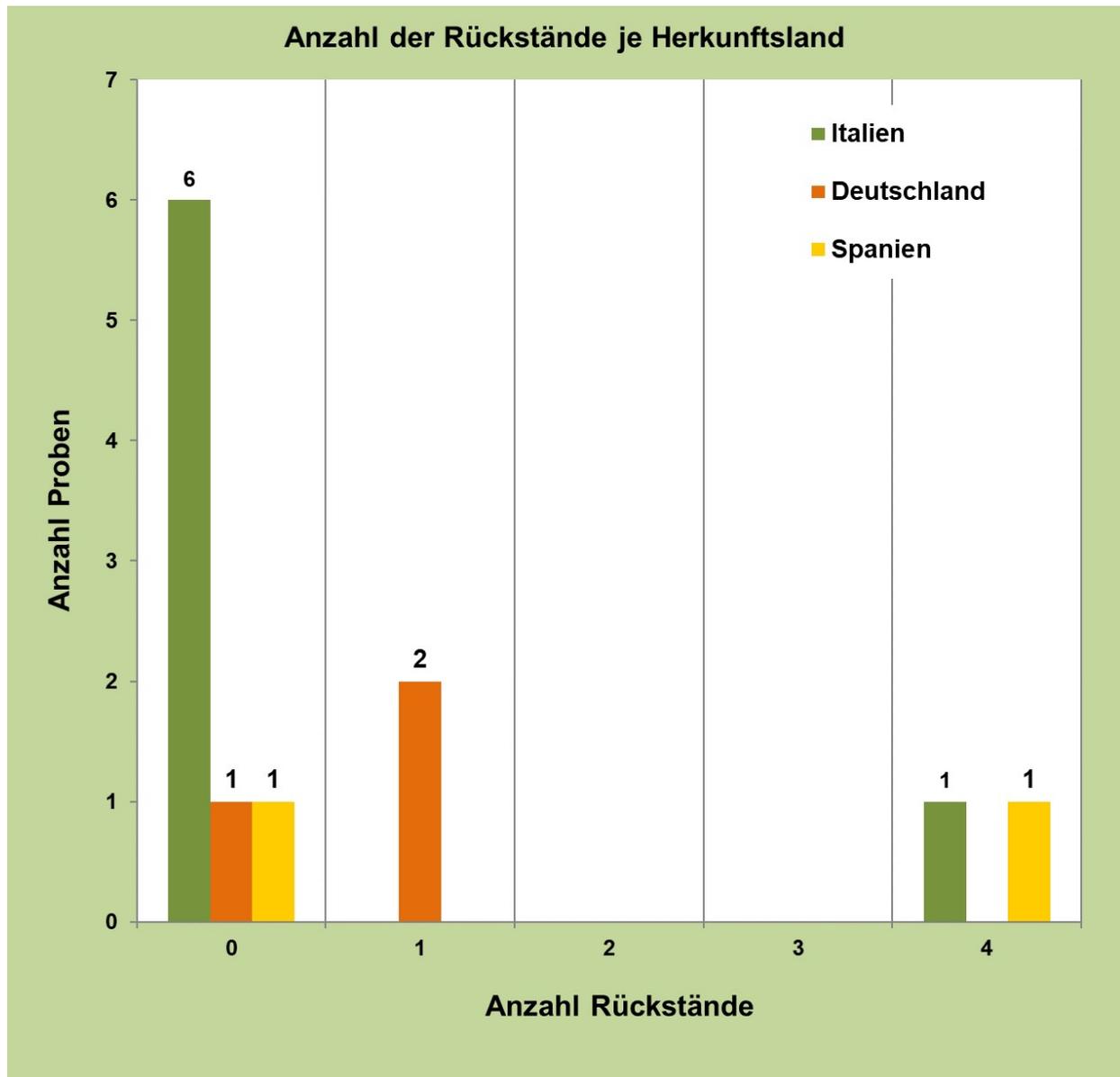


Abbildung 2: Anzahl der Rückstände in den frischen Spinatproben je Herkunftsland; berücksichtigt sind Proben mit Gehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Rückstand.

Abbildung 3 verdeutlicht das Spektrum und die Häufigkeit der in den Proben festgestellten Pflanzenschutzmittel.

Insgesamt wurden Rückstände acht verschiedener Wirkstoffe in den Proben bestimmt. Mit jeweils 2-mal am häufigsten vertreten waren das Fungizid Mandipropamid und das Insektizid Sulfoxaflor.

Unzulässige Pflanzenschutzmittelwirkstoffe wurden in den Proben aus deutschem Anbau nicht nachgewiesen.

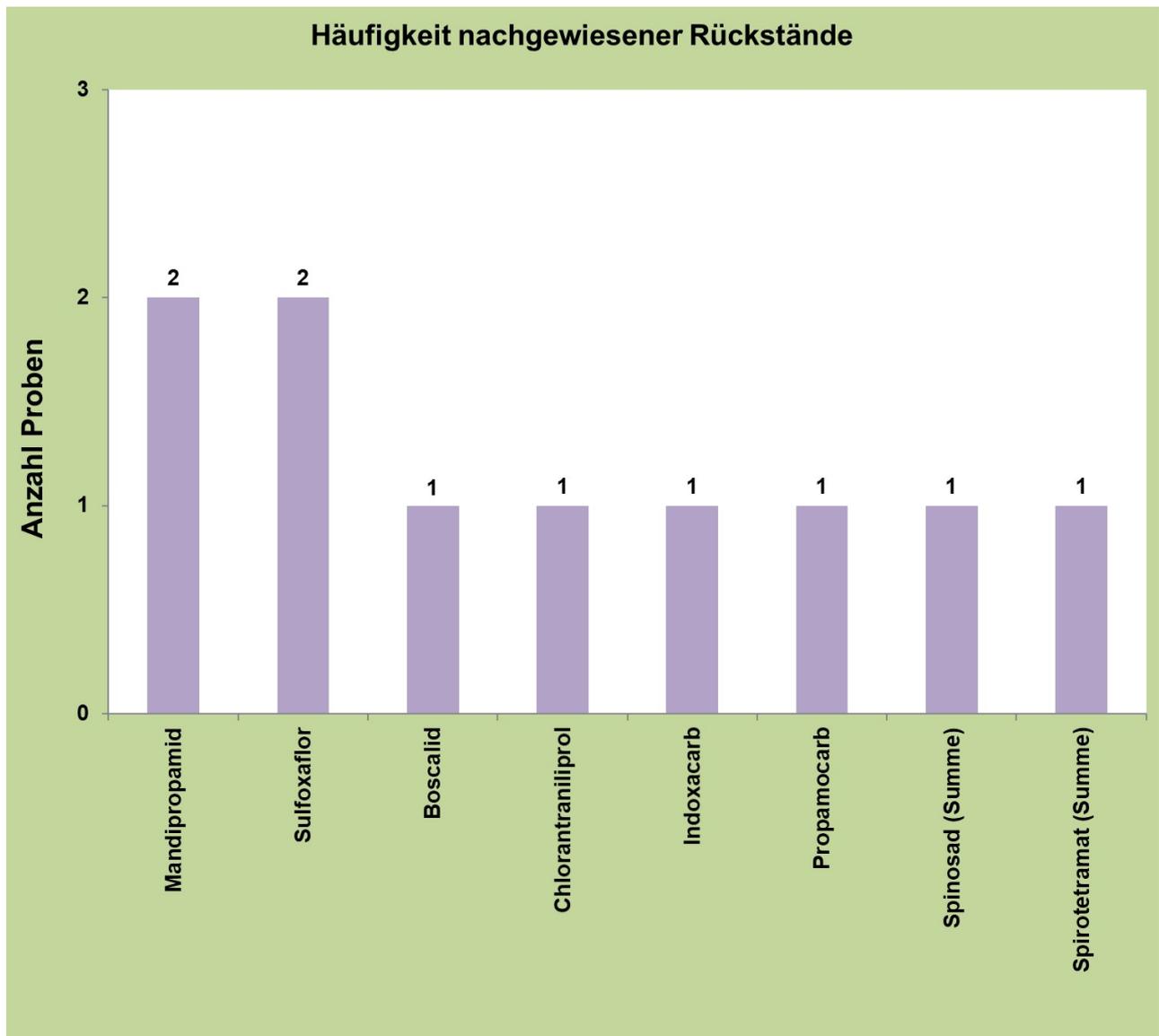


Abbildung 3: Häufigkeit nachgewiesener Rückstände in den frischen Spinatproben; berücksichtigt sind Proben mit Rückstandsgehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Rückstand.

Fazit:

In den frischen Spinatproben wurden nur geringe Pflanzenschutzmittelrückstände festgestellt.